أَثُمَّ بَعْدَ ذَلِكَ أَتَى بَنُو مُوآبَ وَبَنُو عَمُّونَ وَمَعَهُمُ الْعَمُّونِيُّونَ عَلَى يَهُوشَافَاطَ لِلْمُحَارَبَةِ. فَجَاءَ أَنَاسٌ وَأَخْبَرُوا يَهُوشَافَاطَ، قَدْ جَاءَ عَلَيْكَ جُمْهُورٌ كَثِيرٌ مِنْ عَبْر الْبَحْرِ مِنْ أَرَامَ، وَهَا هُمْ فِي حَصُّونَ تَامَارَ هِيَ غَيْنُ حَدْى. ُفَخَافَ بَهُوشَافَاطَ وَحَعَلَ وَحُهَهُ وَنَاذَى بِصَوْمٍ فِي كُلِّ يَهُوذَا. ۖ وَاحْتَمَعَ يَهُـوذَا لِيَسْأَلُوا الـرَّبَّ. جَـاءُواَ أَيْضاً مِـنْ كُـلِّ مُـدُن يَهُـوذَا لِيَسْأَلُوا الرَّبُّ. ۚ فَوَقَفَ يَهُوشَافَاطُ فِي جَمَاعَةِ يَهُوذَا وَأُورُشَلِيمَ فِي بَيْتِ الرَّبِّ أَمَامَ الدَّارِ الْجَدِيدَةِ ُوقَالَ، يَا رَبُّ إِلَهَ آبَائِنَا، أَمَا أَنْتَ هُوَ اللَّهُ فِي اَلسَّمَاءِ، وَأَنْتَ الْمُتَسَلِّطُ عَلِّي جَمِيع مَمَالِك الأَمَم، وَبِيَدِكَ قُوَّةٌ وَجَبَرُوتٌ وَلَيْسَ مَنْ يَقفُ مَعَكَ. أَلَسْتَ أَنْتَ إِلَهَنَا الَّذِي طَرَدْتَ سُكَّانَ هَذِهِ الأرْض مِنْ أَمَام شَعْبِكَ إِسْرَائِيلَ وَأَعْطَيْتَهَا لِنَسْلِ إِبْرَاهِيمَ خَلِيلكَ إِلَى الأَبَدِ، ۚفَسَكَنُوا فِيهَا وَبَنَوْا لَكَ فِيهَا مَقْدساً لاسْمكَ قَائِلينَ، ⁹إِذَا حَاءَ عَلَيْنَا شَرٌّ، سَيْفٌ قَضَاءٌ أَوْ وَبَأَ أَوْ جُوعٌ، وَوَقَفْنَا َأَمَامَ هَذَا الْبَيْتِ وَأَمَامَكَ لأَنَّ اَسْمَكَ فِي هَذَا الْبَنْتِ وَصَرَخْنَا الَنْكَ مِنْ ضِيقِنَا فَاتَّكَ تَسْمَعُ وَتُخَلَصُ.¹⁰وَالآنَ هُوَذَا بَنُو عَمُّونَ وَمُوآبُ وَجَبَلُ سَاعِيرَ الَّذِينَ لَمْ تَدَعْ إِسْرَائِيلَ يَدْخُلُونَ إِلَيْهِمْ حِينَ جَاءُوا ِمِنْ أَرْضِ مِصْرَ بَلْ مَالُوا عَنْهُمْ وَلَمْ يُهْلِكُوهُمْ، ¹¹فَهُوَذَا هُمْ يُكَافِئُونَنَا بِمَجِيئِهِمْ لِطَرْدِنَا مِنْ مُلْكِكَ الَّذِي مَلَّكْتَنَا إِنَّاهُ.12 مَا إِلَهَنَا أَمَا تَقْضِي عَلَيْهِمْ، لأَنَّهُ لَيْسَ فِينَا قُوَّةٌ أَمَامَ هَذَا الْحُمُّهُورِ الْكَثِيرِ الآتِي عَلَيْنَا، وَنَحْنُ لاَ نَعْلَمُ مَاذَا نَعْمَلُ وَلَكِنْ نَحْوَكَ أَعْيُنُنَا. أَوَكَانَ كُلَّ يَهُوذَا وَاقِفِينَ أَمَامَ الرَّتِّ مَعَ أَطْفَالِهِمْ وَنِسَائِهِمْ وَبَنِيهِمْ. 14وَإِنَّ يَحْزَئِيلَ بْنَ زَكَرِيًّا بْنِ بَنَايَا بْنِ يَعِيئِيلَ بْنِ مَتَّنِيًّا الْلاَّوِيُّ مِنْ بَنِي آسَافَ، كَانَ عَلَيْهِ رُوحُ الرَّبِّ فِي وَسَطِ الْجَمَاعَةِ، 15فَقَالَ، اصْغُوا يَا جَمِيعَ يَهُوذَا وَسُكَّانَ أُورُشَلِيمَ وَأَيُّهَا الْمَلِكُ يَهُوشَافَاطُ. هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ لَكُمْ، لاَ تَخَافُوا وَلاَ تَرْتَاعُوا بِسَبَبِ هَذَا الْحُمْهُورِ الْكَثِيرِ، لأَنَّ الْحَرْبَ لَيْسَتْ لَكُمْ يَلْ للَّهِ.16غَداً انْزِلُوا عَلَيْهِمْ. هُوَذَا هُمْ صَاعِدُونَ في عَقَيَة صيصَ فَتَجِدُوهُمْ فِي أَقْصَى الْوَادِي أَمَامَ بَرِّيَّةِ يَرُ وِئِيلَ. 1 لَيْسَ عَلَيْكُمْ أَنْ تُحَارِبُوا فِي هَذِهِ. قِفُوا اثْبُتُوا وَانْظَرُوا خَلاَصَ الرَّبِّ مَعَكُمْ يَا يَهُوذَا وَأُورُشَلِيمُ، لاَ تَخَافُوا وَلاَ يَرْتَاعُوا. غَداً اخْرُحُوا للقَائهِمْ وَالرَّتُّ مَعَكُمْ.18فَخَرَّ يَهُوشَافَاطُ لِـوَجْهِهِ عَلَـى الأَرْضِ، وَكُـلَّ يَهُـوذَا وَسُـكَّانُ أُورُشَلِيـمَ سَقَطُوا أَمَامَ الرَّبِّ سُجُوداً للرَّبِّ.¹¹فَقَامَ اللاَّويُّونَ منْ بَنِي الْقَهَاتِيِّينَ وَمِنْ بَنِي الْقُورَ حِيِّينَ لِيُسَبِّحُوا الرَّبَّ إِلَٰهَ

¹Nach diesem kamen die Kinder Moab, die Kinder Ammon und mit ihnen auch Meuniter, wider Josaphat zu streiten. ²Und man kam und sagte es Josaphat an und sprach: Es kommt wider dich eine große Menge von jenseits des Meeres, von Syrien; und siehe, sie sind zu Hazezon-Thamar, das ist Engedi. Josaphat aber fürchtete sich und stellte sein Angesicht, zu suchen den HERRN, und ließ ein Fasten ausrufen unter ganz Juda. 4Und Juda kam zusammen, den HERRN zu suchen; auch kamen sie aus allen Städten Juda's, den HERRN zu suchen. 5Und Josaphat trat unter die Gemeinde Juda's und Jerusalems im Hause des HERRN vor dem neuen Hofe⁶ und sprach: HERR, unser Väter Gott, bist du nicht Gott im Himmel und Herrscher in allen Königreichen der Heiden? Und in deiner Hand ist Kraft und Macht, und ist niemand, der wider dich zu stehen vermöge. Hast du, unser Gott, nicht die Einwohner dieses Landes vertrieben vor deinem Volk Israel und hast es gegeben dem Samen Abrahams, deines Liebhabers, ewiglich, daß sie darin gewohnt und dir ein Heiligtum für deinen Namen darin gebaut haben und gesagt: Wenn ein Unglück, Schwert, Strafe, Pestilenz oder Teuerung über uns kommt, sollen wir stehen vor diesem Hause vor dir (denn dein Name ist in diesem Hause) und schreien zu dir in unsrer Not, so wollest du hören und helfen?¹⁰Nun siehe, die Kinder Ammon und Moab und die vom Gebirge Seir, durch welche du die Kinder Israel nicht ziehen ließest, da sie aus Ägyptenland zogen, sondern sie mußten von ihnen weichen

إِسْرَائِيلَ بِصَوْتِ عَظِيمِ جِدّاً.²⁰وَبَكّرُوا صَبَاحاً وَخَرَجُوا إِلَى بَرِّيَّةِ تَقُوعَ. وَعِنْدَ خُرُوجِهِمْ وَقَفَ يَهُوشَافَاطُ وَقَالَ، اَسْمَعُوا يَا يَهُوذَا وَسُكَّانَ أُورُشَلِيمَ، آمِنُوا بِالرَّبِّ اِلَهِكُمْ فَتَأْمَنُوا. آمِنُوا بِأَنْبَائِهِ فَتُفْلِحُوا. 21 وَلَمَّا اسْتَشَارَ الشُّعْبَ ُ وَلَمَّا ابْتَدَأُوا فِي الْغِنَاءِ وَالتَّسْبِيحِ جَعَلَ · الرَّبُّ أَكْمِنَةً عَلَى بَنِي عَمُّونَ وَمُوآبَ وَجَبَل سَاعِيرَ الآتينَ عَلَى يَهُوذَا فَانْكَسَرُوا.23وَقَامَ يَنُو عَمُّونَ وَمُوآْتُ عَلَى سُكَانِ حَيَلِ سَاعِيرَ لِنُحَرِّ مُوهُمْ وَنُهْلِكُوهُمْ. وَلَمَّا فَرَغُوا مِنْ سُكَّانِ سَاعِيرَ سَاعَدَ بَعْضُهُمْ عَلَى إِهْلاَكَ ُّ وَلَمَّا جَاءَ يَهُوذَا إِلَى الْمَرْقَبِ فِي الْنَرِّيَّةِ تَطَلَّعُوا نَحْوَ ۗ الْجُمْهُورِ وَإِذَا هُمْ جُٰثَتُ سَاقطَةٌ عَلَى الأَرْضِ وَلَمْ ىَنْفَلَتْ أَحَدٌ.²⁵فَأَتَى يَهُوشَافَاطُ وَشَعْبُهُ لِنَهْبِ أَمْوَالِهِمْ، فَوَحَدُوا يَسْنَهُمْ أَمْوَالاً وَحُثَثااً وَأَمْتِعَةً ثَمِينَةً بِكَثْرَةٍ، فَأَخَذُوهَا لأَنْفُسهمْ حَتَّى لَمْ يَقْدرُوا أَنْ يَحْملُوهَا. وَكَانُوا تَلاَتَةَ أَيَّام احْتَمَعُوا فِي وَادِي يَرَكَةَ، لِأَنَّهُمْ هُنَاكَ يَارَكُوا الرَّبَّ، لِذَلكَ دَعَوُا اسْمَ ذَلِكَ الْمَكَانِ وَادِي بَرَكَةَ إِلَى الْيَوْمِ.²⁷ثُمَّ ارْتَلَّ كَلِّ رِجَالٍ يَهُوذَا وَأُورُشَلِيمَ وَيَهُوشَافَاطَ بِرَأْسِهِمْ لِيَرْجِعُوا ُوَدَخَلُوا أُورُ شَلِيمَ بِالرَّبَابِ وَالْعِيدَانِ وَالْأَبْوَاقِ ُوَكَانَتْ هَيْبَةُ اللَّهِ عَلَى كُلِّ مَمَالِكِ · مِعُوا أَنَّ الـرَّبَّ حَـارَتِ أَعْـدَاءَ إِسْرَائِيلَ.30 وَاسْتَرَاحَتْ مَمْلَكَةُ يَهُوشَافَاطَ وَأَرَاحَهُ إِلَهُهُ وَمَلَكَ يَهُوشَافَاطُ عَلَى يَهُوذَا. كَانَ ابْنَ خَمْسِ وَثَلاَثِينَ سَنَةً حِينَ مَلَكَ، وَمَلَكَ خَمْساً وَعِشْرِينَ شَلحِي، ُ ۗ وَسَارَ فِي طريق أَبِيهِ اسَا وَلَمْ يَحِدْ عَنْهَا إِذْ عَمِلَ الْمُسْتَقِيمَ في عَيْنَي الرَّاتِّ.³³إلاَّ أَنَّ الْمُرْتَفَعَاتِ لَمْ تُنْتَزَعْ، بَلْ كَانَ الشَّعْبُ لَمْ يُعدَّوا بَعْدُ قُلُوبَهُمْ آَيَائِهِمْ.³⁴وَيَقِيَّةُ أُمُورِ يَهُوشَافَاطَ الأُولَى وَالأَخِيرَةِ مَكْثُونَةٌ في أَخْيَار يَاهُوَ بْن حَنَانِي الْمَذْكُور في سفْر مُلُوك إِسْرَائِيلَ. 35 ثُمَّ بَعْدَ ذَلِكَ اتَّحَدَ يَهُوشَافَاطُ مَلِكُ يَهُوذَا مَعَ أَخَرْيَا مَلِك إِسْرَائِيلَ الَّذِي أَسَاءَ فِي عَمَلِه. ³⁶فَاتَّحَدَ مَعَهُ فِي عَمَل شُفُن تَسِيرُ إِلَى تَرْشِيشَ، فَعَمِلاَ السُّفُنَ فِي عِصْيُونَ جَابِرَ.³⁷وَتَنَبَّأُ أَلِيعَزَرُ بْنُ دُودَاوَاهُو مِنْ مَريشَةَ عَلَى يَهُوشَافَاطَ قَائِلاً، لأَنَّكَ اتَّحَدْتَ مَعَ أَخَزْيَا، قَد اقْتَحَمَ

und durften sie nicht vertilgen; ¹¹ und siehe, sie lassen uns das entgelten und kommen, uns auszustoßen aus deinem Erbe, das du uns gegeben hast. 12 Unser Gott, willst du sie nicht richten? Denn in uns ist nicht Kraft gegen diesen großen Haufen, der wider uns kommt. Wir wissen nicht, was wir tun sollen; sondern unsre Augen sehen nach dir. 13 Und das ganze Juda stand vor dem HERRN mit ihren Kindern, Weibern und Söhnen. 14 Aber auf Jahasiel, den Sohn Sacharjas, des Sohnes Benajas, des Sohnes Jehiels, des Sohnes Matthanjas, den Leviten aus den Kindern Asaph, kam der Geist des HERRN mitten in der Gemeinde, 15 und er sprach: Merkt auf, ganz Iuda und ihr Einwohner zu Ierusalem und du, König Josaphat! So spricht der HERR zu euch: Ihr sollt euch nicht fürchten noch zagen vor diesem großen Haufen; denn ihr streitet nicht, sondern Gott. ¹⁶ Morgen sollt ihr zu ihnen hinabziehen; und siehe, sie ziehen die Höhe von Ziz herauf, und ihr werdet sie treffen, wo das Tal endet, vor der Wüste Jeruel. ¹⁷ Aber ihr werdet nicht streiten in dieser Sache. Tretet nur hin und steht und seht das Heil des HERRN. der mit euch ist, Juda und Jerusalem. Fürchtet euch nicht und zaget nicht. Morgen zieht aus wider sie; der HERR ist mit euch. 18 Da beugte sich Josaphat mit seinem Antlitz zur Erde, und ganz Juda und die Einwohner von Jerusalem fielen vor dem HERRN nieder und beteten den HERRN an. 19 Und die Leviten aus den Kindern der Kahathiter, nämlich von den Kindern der Korahiter, machten sich auf. zu loben den HERRN, den Gott Israels, mit lauter Stimme gen Himmel.²⁰Und sie

الرَّبُّ أَعْمَالَكَ. فَتَكَسَّرَتِ السُّفُنُ وَلَمْ تَسْتَطِعِ السَّيْرَ إِلَى تَرْشِيشَ.

machten sich des Morgens früh auf und zogen aus zur Wüste Thekoa. Und da sie auszogen, stand Josaphat und sprach: Hört mir zu, Juda und ihr Einwohner zu Jerusalem! Glaubet an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr sicher sein; und glaubt an seine Propheten, so werdet ihr Glück haben.²¹Und er unterwies das Volk und bestellte die Sänger dem HERRN, daß sie lobten in heiligem Schmuck und vor den Gerüsteten her zögen und sprächen: Danket dem HERRN; denn sein Barmherzigkeit währet ewiglich. 22 Und da sie anfingen mit Danken und Loben, ließ der HERR einen Hinterhalt kommen über die Kinder Ammon und Moab und die auf dem Gebirge Seir, die wider Juda gekommen waren, und sie wurden geschlagen.²³Da standen die Kinder Ammon wider die vom Gebirge Seir, sie zu verbannen und zu vertilgen. Und da sie die vom Gebirge Seir hatten alle aufgerieben, half einer dem andern zum Verderben.²⁴Da aber Juda an die Warte kam an der Wüste, wandten sie sich gegen den Haufen; und siehe, da lagen die Leichname auf der Erde, daß keiner entronnen war. 25 Und Josaphat kam mit seinem Volk, ihren Raub auszuteilen, und sie fanden unter ihnen so viel Güter und Kleider und köstliche Geräte und nahmen sich's, daß es auch nicht zu tragen war. Und teilten drei Tage den Raub aus; denn es war viel. 26 Am vierten Tage aber kamen sie zusammen im Lobetal: denn daselbst lobten sie den HERRN. Daher heißt die Stätte Lobetal bis auf diesen Tag.²⁷Also kehrte jedermann von Juda und Jerusalem wieder um und Josaphat an der Spitze, daß sie gen

Jerusalem zögen mit Freuden; denn der HERR hatte ihnen eine Freude gegeben an ihren Feinden.²⁸Und sie zogen in Ierusalem ein mit Psaltern, Harfen und Drommeten zum Hause des HERRN.²⁹Und die Furcht Gottes kam über alle Königreiche in den Landen, da sie hörten, daß der HERR wider die Feinde Israels gestritten hatte. 30 Also war das Königreich Josaphats still, und Gott gab ihm Ruhe umher. 31 Und Josaphat regierte über Juda und war fünfunddreißig Jahre alt, da er König ward, und regierte fünfundzwanzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Asuba, eine Tochter Silhis. 32 Und er wandelte in dem Wege seines Vaters Asa und ließ nicht davon, daß er tat, was dem HERRN wohl gefiel. 33 Nur die Höhen wurden nicht abgetan; denn das Volk hatte sein Herz noch nicht geschickt zu dem Gott ihrer Väter. 34 Was aber mehr von Josaphat zu sagen ist, beides, das erste und das letzte, siehe, das ist geschrieben in den Geschichten Jehus, des Sohnes Hananis, die aufgenommen sind ins Buch der Könige Israels. 35 Darnach vereinigte sich Josaphat, der König Juda's, mit Ahasja, dem König Israels, welcher war gottlos in seinem Tun. 36 Und er vereinigte sich mit ihm, Schiffe zu machen, daß sie aufs Meer führen; und sie machten Schiffe zu Ezeon-Geber. 37 Aber Elieser, der Sohn Dodavas von Maresa, weissagte wider Iosaphat und sprach: Darum daß du dich mit Ahasja vereinigt hast, hat der HERR deine Werke zerrissen. Und die Schiffe wurden zerbrochen und konnten nicht aufs Meer fahren.